ANZEIGE

WELT ERKLÄRT

ANZEIGE

Pure Freude an Wasser

GROHE

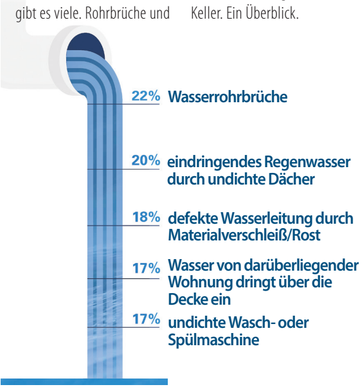
Schon gewusst?
So einfach kann man Wasserschäden vermeiden

Michael Rauterkus, CEO GROHE AG

WELT erklärt: Können Sie kurz die Funktionsweise von GROHE Sense und Sense Guard umreißen?
Michael Rauterkus: Das GROHE Sense Wassersicherheitssystem basiert auf zwei Produkten: Zum einen dem intelligenten Wassersensor Sense, der Ihnen über die GROHE ONDUS App eine Warnung schickt, wenn er auslaufendes Wasser, Frostgefahr oder zu hohe Feuchtigkeit wahrnimmt. Und zum anderen aus GROHE Sense Guard, das direkt an der Wasserleitung installiert, automatisch die Wasserzufuhr unterbricht, wenn z.B. ein Rohr platzt.
WELT erklärt: Wie hoch ist der Installationsaufwand für die Warnsysteme? Mit welchen Kosten muss man ungefähr rechnen?
Michael Rauterkus: Den Wassersensor GROHE Sense kann jeder in nur 10 Minuten selbst installieren. Dieser muss nur am gewünschten Ort, wie bspw. neben der Waschmaschine platziert und mit dem WLAN verbunden werden. Bei GROHE Sense Guard, das, direkt an der Wasserleitung installiert wird, empfehlen wir bei der Montage die Unterstützung eines geschulten Installateurs. Die dabei entstehenden Produktkosten belaufen sich bei einem GROHE Sense Set mit Sense Guard und drei Sense Wassersensoren auf knapp 650 €.

Gefahrenquelle Wasser.
Eines der größten Risiken für Ihr Zuhause

Wasserschäden gehören zu den häufigsten und teuersten Schadenfällen in Deutschland. Ursachen dafür gibt es viele. Rohrbrüche und über das Dach eindringendes Wasser sind die häufigsten Ursachen für Wasserschäden in Haus, Wohnung und Keller. Ein Überblick.



Intelligente Wassersteuerung

WIE FUNKTIONIERT DIGITALER SCHUTZ VOR WASSERSCHÄDEN?

Um sich zuhause wohl und vor allem sicher zu fühlen, geben die Deutschen viel Geld aus. Alarmanlagen, vernetzte Smarthome-Geräte zur Temperatursteuerung oder Überwachung der eigenen vier Wände sowie neueste Rauchmelder stehen hoch im Kurs. Aber wie sieht es mit der Sicherheit aus, wenn es um Wasserschäden geht?
Alle 25 Sekunden kommt es in deutschen Haushalten zu einem Wasserrohrbruch. Wenn Möbel, Parkett und Laminat unter Wasser stehen oder sich durch Feuchtigkeit im Mauerwerk bereits Schimmel gebildet hat, ist es oft schon zu spät: Die Schäden und der Aufwand zur Beseitigung sind groß. Von der Ortung und der Reparatur des Lecks bis hin zur Schimmelbeseitigung haben Fachleute viel zu tun, ihre Arbeit ist kostspielig und zeitintensiv. So liegen die durchschnittlichen Aufwendungen zur Folgenbeseitigung bei über 2.000 Euro pro Schaden. Selbst wer eine Versicherung hat, bekommt oft nur etwas mehr als die Hälfte der Kosten erstattet. Abgesehen von den hohen finanziellen Risiken, bedeutet ein Wasserschaden und seine Beseitigung eine enorme Einschränkung der Lebensqualität: Ihr Zuhause wird zur Baustelle!
Damit es erst gar nicht so weit kommt, gibt es jetzt einen umfassenden Schutz von GROHE. Die smarte Wassersteuerung GROHE Sense Guard ist ein intelligentes, digitales Wassersicherheitssystem und kann durch umfassende Mikro-Leckage-Tests und Frostwassermessungen kleinste Risiken erkennen und Wasserlecks wie z. B. geplatzte Rohrleitungen direkt an Sie melden. Im schlimmsten Fall lässt sich mit dem Sicherheitsmechanismus AquaBlock das Wasser sofort automatisch oder manuell abstellen und dank App-Steuerung sogar von unterwegs. Schützen Sie sich und Ihr Zuhause vor Wasserschäden, bevor Ihnen das Wasser bis zum Hals steht.

54 %
In über der Hälfte aller Haushalte ist es schon mindestens einmal zu Wasserschäden im Trinkwassersystem gekommen.[1]

93 %
Der Wasserschaden hätte in 93 % dieser Fälle verhindert werden können.[3]

€ 2.297
In Europa belaufen sich die Reparaturkosten pro Haushalt infolge von Wasserschäden auf durchschnittlich 2.297 €. 28 % der Haushalte bleiben trotz Versicherung auf diesen Kosten sitzen.[4]

1,1 Millionen
Im Jahr 2015 gab es allein in Deutschland 1,1 Millionen Wasserschäden in Privathaushalten.[5]

65 %
der Fälle werden durch beschädigte Rohrleitungen verursacht.[2]

24 Stunden
Aufgrund der entstehenden Feuchtigkeit kann sich innerhalb von nur 24 Stunden Schimmel bilden, der unter anderem Atemwegsbeschwerden, Asthma und Allergien auslösen kann.[6]

Klein und so sensibel

Der GROHE Sense ist ein Wassersensor, der verlässlich und rund um die Uhr auf unerwünschte Wasseransammlungen reagiert. Der intelligente Sensor erkennt Überschwemmungen und nimmt Veränderungen bei der Luftfeuchtigkeit und Temperatur wahr und warnt Sie automatisch. Genau wie Rauchmelder sind GROHE Sense und die intelligente Wassersteuerung GROHE Sense Guard unverzichtbar für Ihr smartes Zuhause. Beide Tools erkennen Probleme, bevor Schäden entstehen.

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH, Zur Porta 9, 32457 Porta Westfalica

SCHÜTZEN SIE JETZT IHR ZUHAUSE

WIR SCHENKEN IHNEN 100 €!

Mit Grohe Sense Guard machen Sie Ihr Haus sicherer und können so Ihren kommenden Urlaub zu 100 Prozent genießen! Wenn Sie sich jetzt für den intelligenten Schutz vor Wasserschäden entscheiden, erhalten Sie vom **20. Juli bis 30. September 2018** von uns **100 €** Einbaukosten erstattet! Mehr erfahren Sie auf **www.grohe.de/welt**

GROHE Sense Guard
Damit große Schäden gar nicht erst entstehen

Diese elektronische Vorrichtung ist mehr als ein Kontroll- oder Warnmechanismus. Sie erkennt als intelligente Wassersteuerung nicht nur die Ursachen und warnt davor, sondern unterbricht bei Rohrbrüchen z. B. auch gleich die Wasserzufuhr. Und das alles automatisch.

Erkennt Rohrbrüche[7]
Sense Guard erkennt geplatzte Rohre, stellt automatisch die Wasserzufuhr ab und alarmiert Sie per Smartphone-App.

Bemerkt kleinste Lecks[8]
Dank ständig durchgeführter Mikro-Leckage-Tests bemerkt die Vorrichtung selbst Tropfenaustritte beim Kaltwassersystem und warnt Sie frühzeitig, sodass erst gar kein Schaden entsteht.

Erkennt Frostgefahr
GROHE Sense Guard misst die Systemtemperatur an der installierten Stelle und weist frühzeitig auf Frostwasser hin. Er schlägt Alarm, sobald die Zimmertemperatur unter 3° C fällt.

In Verbindung mit Nest erreicht der GROHE Sense Guard eine noch höhere Wassersicherheit, indem das System die Wasserzufuhr abschalten kann, wenn Sie das Haus verlassen. Die Kommunikation des Home/away-Status von Nest ermöglicht es, das Wasser automatisch abzuschalten, entweder sofort oder mit einer Zeitverzögerung (z.B. wenn Sie die Waschmaschine eingeschaltet lassen). Nach Ihrer Rückkehr wird das Wasser automatisch wieder eingeschaltet.

[1] The ConsumerView, January 2017, Quantitative Assessment Europe
[2] The ConsumerView, May 2016, Quantitative Assessment Europe
[3] ACE-Group: http://www.businesswire.com/news/home/20110404007195/en/ACE-Private-Risk-Services-Study-Identifies-Type
[4] By German insurers: http://www.gdv.de/zahlen-fakten/schaden-und-unfallversicherung/wohngebaeudeversicherung
[5] http://www.gdv.de/zahlen-fakten/schaden-und-unfallversicherung/wohngebaeudeversicherung
[6] http://www.who.int/indoorair/publications/7989289041683/en/
[7] Die Erkennung von Rohrbrüchen ist abhängig vom generellen Verbrauchsverhalten des Haushaltes, daher kann die Dauer bis es zum Abschalten des Wasserflusses kommt erheblich abweichen. Installieren Sie zusätzlich GROHE Sense an kritischen Orten, um ein schnellstmögliches Aufspüren von Leckagen sicherzustellen. GROHE definiert einen Rohrbruch als ein eindeutiges Loch oder einen Riss im Leitungssystem, wodurch Wasser in annähernd maximaler Durchflussrate unbeabsichtigt entweichen kann.
[8] Der Mikroleckage-Test wird einmal alle 24 Stunden durchgeführt. Die Ergebnisse der Messung können durch das Material, Volumen und weitere Charakteristika des Leitungssystems beeinflusst werden. Die Mikroleckage-Erkennung beschränkt sich in den meisten Fällen auf die Kaltwasser-Leitung. Kombinieren Sie Ihr System mit GROHE Sense, um eine potentiell ansteigende Luftfeuchtigkeit zu überwachen.

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER **WWW.GROHE.DE/WELT**